



Niederschrift

zur 36. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Lippstadt am 13.05.2019

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Christof Sommer Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Peter Cosack ordentliches Mitglied
Herr Josef Franz ordentliches Mitglied
Herr Wilhelm Helmig ordentliches Mitglied
Herr Klaus Laufkötter ordentliches Mitglied
Herr Antonius Michel-Kemper ordentliches Mitglied
Frau Gabriele Schütte-Holthaus stellv. Mitglied

SPD-Fraktion

Herr Jens Behrens ordentliches Mitglied
Herr Otto Brand ordentliches Mitglied
Herr Mathias Marx ordentliches Mitglied
Herr Thomas Morfeld ordentliches Mitglied
Frau Sabine Pfeffer ordentliches Mitglied
Frau MdL Marlies Stotz ordentliches Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Michael Rüpp ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Hans-Dieter Marche ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Christian Prahel ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Frau Dr. Gabriela Jonas-Ahrend ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns ordentliches Mitglied

Verwaltung

Frau Erste Beigeordnete und Stadtkämmerin Karin Rodeheger	
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6
Herr Tobias Hesse	Fachdienst 23
Frau Julia Scharte	Pressestelle
Frau Birgit Rubart	
Frau Sandra Milke	Schriftführerin

In öffentlicher Sitzung

Herr Sommer eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Ausschussmitgliedern die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

1. Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Anregung gem. § 24 GO NRW i. V. m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Lipstadt; hier: Resolution zur Ausrufung des Klimanotstandes 124/2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es Wortmeldungen der Herren Sommer, Cosack und Rüpp. Herr Sommer teilt mit, dass die Anregung zur weiteren Beratung in den zuständigen Fachausschuss (Stadtentwicklungsausschuss) verwiesen werden soll. Aus diesem Grund schlägt er vor, dass Frau Frank als Anregungsgeberin dort die Möglichkeit erhalten soll, ihre Anregung näher zu erläutern. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch. Auch Frau Frank ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Anregung zur Kenntnis und verweist diese zur weiteren Beratung in den Stadtentwicklungsausschuss.

Einstimmig zugestimmt

3. Anregung gem. § 24 GO NRW i. V. m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt;
hier: Beitritt der Stadt Lippstadt in das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e. V.“ und Bewerbung um das Label „StadtGrün Naturnah“
126/2019

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Sommer, Prahel und Rüpp. Herr Sommer erläutert, dass in diesem Fall vergleichbare Ausführungen wie unter TOP 2 gelten, d.h. die Anregung soll in den zuständigen Fachausschuss – hier Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss – verwiesen werden und die Anregungsgeber sollen dort die Möglichkeit erhalten, die Anregung näher zu erläutern. Es erhebt sich kein Widerspruch. Auch die Anregungsgeber sind mit der Vorgehensweise einverstanden. Herr Rüpp weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass u.a. ein Bewerbungsschluss am 31.07.2019 zu beachten ist. Herr Sommer teilt mit, dass durch die Vorberatung im Fachausschuss noch genügend Zeit verbleibt, so dass der Bewerbungsschluss eingehalten werden kann.

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Haupt- und Finanzausschuss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Anregung zur Kenntnis und verweist diese zur weiteren Beratung in den Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss.

Einstimmig zugestimmt

4. Richtlinie zur Anlage liquider Mittel der Stadt Lippstadt
-Anlagerichtlinie-
081/2019/2

Nach entsprechenden Erläuterungen von Herrn Sommer und Frau Rodeheger entwickelt sich eine Diskussion, an der sich die Herren Sommer und Morfeld, Frau Rodeheger, die Herren Rüpp, Marche und Prahel, Frau Dr. Jonas-Ahrend, Frau Pfeffer sowie die Herren Behrens, Bruns und Cosack beteiligen. Herr Morfeld spricht sich weiterhin dafür aus, dass unter dem Punkt 9. „Zuständigkeiten“ der Anlagerichtlinie ein Vier-Augen-Prinzip aufgenommen wird. Herr Rüpp plädiert nochmals dafür, dass die B-Bewertungen aus dem Investmentgrade entfernt werden. Nachdem Herr Sommer die Diskussion zusammengefasst hat, lässt er über den Beschlussvorschlag mit Ergänzung des Vier-Augen-Prinzips abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage und die Ergänzung des Vier-Augen-Prinzips, dem Rat zu empfehlen:

Der Rat beschließt die der Originalniederschrift als Anlage beigefügte

Richtlinie zur Anlage liquider Mittel der Stadt Lippstadt -Anlagerichtlinie-

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 3 Gegenstimmen

**5. Erhöhung des Zuschusses an die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH
099/2019**

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Sommer und Rüpp, Frau Rodeheger, die Herren Morfeld und Marche, Frau Dr. Jonas-Ahrend, die Herren Cosack und Prahl, Frau Pfeffer, die Herren Bruns, Marx und Franz. Herr Morfeld spricht sich dafür aus, den zweiten Punkt des Beschlussvorschlags zu streichen. Herr Cosack beantragt Einzelabstimmung der beiden Punkte. Auch Herr Prahl stellt den Antrag auf getrennte Abstimmung. Nachdem Herr Sommer die Diskussion zusammengefasst hat, lässt er getrennt über die beiden Punkte des Beschlussvorschlags abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Rat zu empfehlen:

1. Der Rat beschließt, der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH für das Jahr 2019 zusätzlich einen Betrag von 70.000,00 € für die Beauftragung eines Tourismuskonzeptes für die gesamte Stadt Lippstadt (Kernstadt und alle Ortsteile) inklusive der Konzepterarbeitung der zukünftigen organisatorischen Aufstellung der KWL GmbH zur Verfügung zu stellen.

Der Betrag ist beim Kostenträger 15020100 „Touristik und Marketing“, Sachkonto 5315000 „Zuschüsse an verbundene Unternehmen“ außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt aus Minderaufwendungen beim Kostenträger 16010100 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“, Sachkonto 5374000 „Kreisumlage“.

Mit 9 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen bei Stimmengleichheit abgelehnt

2. Der Rat beschließt, im Wirtschaftsplan 2019/2020 die erforderlichen Mittel für die Besetzung der Leitungsstelle für den Geschäftsbereich Tourismus bei der Kultur und Werbung Lippstadt GmbH bereitzustellen. Die Stelle kann nach erfolgter Beschlussfassung durch den Aufsichtsrat der KWL GmbH unter Hinzuziehung von Vertretern des Kur- und Verkehrsvereins Bad Waldliesborn GmbH zeitnah ausgeschrieben werden.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei 7 Gegenstimmen

Nach der Abstimmung gibt es noch eine Wortmeldung von Herrn Bruns.

6. Neubaugebiet "Kreuzkampklinik"
hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages
095/2019

Nach Aufrufen des Tagesordnungspunktes übergibt Herr Sommer das Wort an Herrn Horstmann, der nähere Erläuterungen zum Ausbaukonzept der Quellenstraße gibt. An der sich im Anschluss entwickelnden Aussprache beteiligen sich die Herren Morfeld, Horstmann, Helmig, Rüpp, Marx und Prah sowie Frau Schütte-Holthaus und Herr Sommer. Herr Morfeld bittet um Übersendung des Konzeptes zum Ausbau der Quellenstraße. Herr Horstmann sagt eine Übersendung zu. Außerdem sollen die Details zum Ausbaukonzept im Bau,- Umwelt- und Verkehrsausschuss am 5. Juni präsentiert und über den Entwurf abschließend entschieden werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage, dem Rat zu empfehlen:

Dem geplanten Abschluss eines Erschließungsvertrages mit der GWL Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt mbH wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt bei 4 Enthaltungen

7. Abschluss einer Vereinbarung mit dem Kreis Soest zum Umbau des Kreuzungsbereiches Mastholter Straße / Ostlandstraße / Ringstraße in einen Kreisverkehr
107/2019

Es gibt Wortmeldungen der Herren Sommer, Prah, Horstmann, Morfeld und Cosack. Die noch offenen Fragen von Herrn Prah wird Herr Horstmann direkt mit ihm klären. Herr Morfeld teilt mit, dass der Ortsvorsteher von Lipperbruch für die Bepflanzung des Kreisverkehrs das Thema „Wasser“ präferiere. Vor der Abstimmung einigt man sich darauf, dass das Thema „Wasser“ bei der Bepflanzung des Kreisverkehrs aufgenommen werden soll.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Rat zu empfehlen:

- a) Der Vereinbarung mit dem Kreis Soest mit dem der Vereinbarung zugrundeliegenden Ausbaukonzept zum Umbau der Kreuzung Mastholter Straße / Ostlandstraße / Ringstraße in Lipperbruch in einen Kreisverkehr wird zugestimmt.
- b) Die Bepflanzung des Kreisverkehrs soll das Thema „Wasser“ aufnehmen.

Einstimmig zugestimmt

8. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO NRW genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen
111/2019

Nachdem Herr Sommer und Frau Rodeheger eine Frage von Herrn Rüpp beantwortet haben, nehmen die Ausschussmitglieder den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

9. Fragen der Ausschussmitglieder/Berichte der Verwaltung

9.1. Anfrage von Herrn Marche zur Installation einer Videoüberwachung für den Bahnhofsvorplatz

Herr Marche nimmt Bezug auf die jüngste Presseberichterstattung zu einem Vorkommnis auf dem Bahnhofsvorplatz und bittet darum, dort die Möglichkeit einer Videoüberwachung zu überprüfen. Herr Sommer teilt mit, dass dieses ein schwieriges Thema ist und bisherige Anfragen abgelehnt worden sind. Gleichwohl wird er die erneute Anregung mitnehmen.

9.2. Anfrage von Herrn Prahls zur Kontrolle des neuen Parks am Südertor

Herr Prahls berichtet von Beschwerden von Anwohnern des neuen Parks am Südertor. In diesen Beschwerden geht es insbesondere darum, dass dort Trinkgelage und Ruhestörungen stattfinden und Kontrollen dort kaum durchgeführt würden. Aus diesem Grund sollten hier verstärkte Kontrollen stattfinden. Gleichzeitig spricht sich Herr Prahls für eine Aufstockung der Stadtwacht aus. Herr Horstmann sagt zu, die vorgebrachten Beschwerden mitzunehmen und dem zuständigen Fachdienst weiterzugeben. Herr Sommer beantwortet in diesem Zusammenhang noch eine Frage von Herrn Rüpp. Herr Cosack schlägt vor, für diese Fläche einen eigenen Namen zu finden (Schul- und Kulturausschuss).

Ende des öffentlichen Teils um 19:55 Uhr.

gez. Sommer
Vorsitzender

gez. Milke
Schriftführerin